

Protokoll zur FSR Sitzung am 01.11.2018

Ort: FSR Büro in der Studimeile, Große Scharrnstr. 20 a, 1. OG

Top 1: Eröffnung

Die Sitzung wird 18:15 Uhr eröffnet.

Top 1.1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind sieben von acht gewählten Mitgliedern anwesend womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Weiterhin sind 2 OFSR Mitglieder sowie ein Ehrenmitglied anwesend. Darüber hinaus ist ein Gast erschienen.

Top 1.2: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Es wird ein neuer zweiter Tagesordnungspunkt eingeschoben, die restlichen Punkte verschieben sich um eins nach hinten.

Top 1.3: Abstimmung über das Protokoll der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

Top 1.4: Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird auf den 14.11.2018 zu 18 Uhr c.t. datiert.

Top 1.5: Berichte

Es gibt keine Berichte aus den letzten zwei Wochen. Die nächste Stupa-Sitzung findet im Anschluss an die FSR Sitzung statt.

Neuer **Top 2:** Fakultätsrat

Monique Vollbrecht ist in der Sitzung mit anwesend um unterstützend und beratend zur Seite zu stehen, wie mit dem Fall der Nichtzulassung für ein Strafrechtsseminar umgegangen werden kann. Problem daran ist, dass die Leute die im Strafrecht ihre Examenshausarbeit schreiben wollen auch ein Seminar dazu belegen müssen und es scheinbar weniger Plätze als benötigt gibt. Der Vorschlag der kam war, dass Problem im Fakultätsrat anzusprechen. Jedoch erscheint dies auf Grundlage der ungenauen Informationen als nicht sinnvoll, weshalb im Raum stehen bleibt, dass sich der FSR in Form eines Gespräches mit dem Dekanat der Sache annimmt.

Top 3: Finanzen

Es werden folgende Ausgaben beschlossen:

Druckkosten in Höhe von 5,75 € für das Aufmerksammachen auf die Neuverteilung der Examenschließfächer

Die Ausgaben wurden einstimmig angenommen.

Die Ersti-Fahrt Finanzen sind noch in Bearbeitung.

Top 4: Erstitüten

Von der Verteilung sind nicht Ersti-Tüten übrig. Die Frage ist, was mit diesen geschehen soll. Als Vorschlag wird hervorgebracht den Inhalt der restlichen Tüten für kommende Stände auf Initiativmärkten oder ähnlichen Veranstaltungen mit zu verteilen.

Weiterhin wird erwünscht, dass eine Resonanz zu den diesjährigen Ersti-Tüten eingeholt wird, um nächstes Jahr darauf eingehen zu können und eine Optimierung der Tüten stattfinden kann.

Top 5: Examenschließfächer

Die Neuverteilung der Schließfächer erfolgte am Mittwoch den 31.10.18.

Dabei lagen viele kurzfristige Anmeldungen sowie mehr Anmeldungen als Fächer vor.

Dazu folgende Zahlen:

Es gab 24 Anmeldungen.

Zur Verfügung stehen 21 Schließfächer.

Neu verteilt wurden 13 Fächer.

Es sind noch 8 Fächer übrig.

12 Leute brauchen noch ein Fach davon haben alle den Examensstatus.

Es haben auch Leute Fächer bekommen, die sich nicht angemeldet haben.

Stand jetzt: diejenigen die nicht da waren können sich noch mal anmelden und haben noch die Chance auf ein Schließfach.

Anmerkung Ensar Bingöl: Auf dem Flyer stehen falsche Daten, was dazu führte, dass bestimmte Leute erst gar nicht die Möglichkeit hatten an der Verteilung der Schließfächer teilzunehmen, was zur ungerechten Verteilung führte.

Anmerkung Vito: Entweder sollte alles gelöst werden oder gar nichts. Es sollte keine Möglichkeit geben, dass diejenigen die schon mal ein Schließfach hatten, sich darauf berufen und darauf ausruhen können.

Ebenso sollte es keine Ausnahmeregelung für die „Bekanntenen“ also Alt-Mitglieder oder Freunde geben, was erzielt werden kann, indem wir uns mehr an unsere eigenen AGB halten und diese auch stringent durchziehen und durchsetzen.

Top 6: Klausurenpool

Für das erste Semester liegen Klausuren aus den Kursen von Professor Haak und von Professor Brömmelmeyer vor.

Weiterhin fehlt das Passwort für den Account, welches organisiert werden soll.

Weiterhin soll sich die Öffentlichkeitsarbeit um einen Facebook-Eintrag für das Eintreiben von Klausuren gegen den Eintauch eines Buches kümmern.

Top 7: Absolventenfeier

Am 17.11. ist die Absolventenfeier für alle gewählten Mitglieder herrscht Anwesenheitspflicht.

Leah Heischkel fährt zur Ansprechpartnertagung des BFR und ist deshalb entschuldigt.

Top 8: Sonstiges

Es sollen neue Jura Sticker bestellt werden.

Weiterhin sollen für die aktuellen Mitglieder T-Shirts gedruckt werden. Für die T-Shirts wird ein Budget von 200 € veranschlagt. Mindestens benötigte Anzahl sind 6 Stück. Dafür wird die Öffentlichkeitsarbeit mit der Aufgabe der Recherche, nach Angeboten, mit dem Hinweis, dass Monika Molenka noch die Preisliste der letzten Bestellung haben könnte, beauftragt.

Weiterhin soll eine Verbesserung der Ausstattung für den Jura Stand auf Veranstaltungen erzielt werden. Als Vorschläge fallen hier das Verwenden einer Tischdecke sowie nette Angebote wie ein Glücksrad oder Lose. Die Öffentlichkeitsarbeit soll für die Stände bei den Verlagen nach kleinen Geschenken wie z.B. Kulis, Sticker, Flaschenöffner, etc. anfragen.

Ende der Sitzung:

Die Sitzung wird um 18:58 Uhr durch Benedict Kreitz geschlossen.

Protokollantin: Leah Heischkel